

27. Oktober 2020

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

Gestern hat der Unterricht nach den Herbstferien wieder begonnen. Wegen der stark angestiegenen Infiziertenzahlen hat die Senatsverwaltung beschlossen, für alle Schulen zunächst vorsorglich die Stufe „gelb“ des Corona-Stufenplans anzuordnen.

([https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/corona\\_stufenplan\\_fuer\\_berliner\\_schulen\\_\\_senbjf.pdf](https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/corona_stufenplan_fuer_berliner_schulen__senbjf.pdf))

Die entsprechenden Regelungen werden seit gestern an unserer Schule umgesetzt. D.h. im Einzelnen Maskenpflicht auch im Unterricht der Oberstufe und im Wahlpflichtunterricht sowie weiterhin Sportunterricht bevorzugt im Freien (ohne Maske).

Ziel bleibt es, Schulschließungen zu verhindern. Daher will man jede Schule und das dortige Infektionsgeschehen einzeln betrachten und dann entsprechend reagieren. Für unsere Schule bedeutet das z. B. im Moment, dass wir normal weitermachen können, da wir niemanden haben, der/die positiv auf Corona getestet worden ist und Kontakte zu Mitgliedern der Schulgemeinschaft hatte. Das kann sich natürlich täglich ändern.

Vor den Ferien gab es in einer 8. Klasse eine\*n infizierte\*n Schüler\*in, sodass für die Klasse und bestimmte Lehrkräfte während der Herbstferien durch das Gesundheitsamt Quarantäne angeordnet worden ist. Diese ist inzwischen aufgehoben.

Um das Risiko einer Ansteckung im Unterricht zu reduzieren, haben wir unsere Klingelanlage so umprogrammiert, dass alle 15 Minuten ein kurzes Klingeln daran erinnert, eine Stoßlüftung durchzuführen. Dies muss bitte von allen befolgt werden. Entsprechend müssen sich auch alle warme Kleidung für den Unterricht mitbringen.

Grundsätzlich ist es äußerst wichtig, dass die Schulleitung ([sekretariat@natorp-gymnasium.de](mailto:sekretariat@natorp-gymnasium.de)) über alle Fälle in Bezug auf Corona umgehend informiert wird (positiver Test, vom Gesundheitsamt angeordnete Quarantäne, aber auch vorsorgliche Quarantäne, wenn das Gesundheitsamt noch nicht tätig werden konnte, sowie ggf. negative Testergebnisse). Wir als Schule sind nämlich dafür verantwortlich, das Gesundheitsamt bei der Nachverfolgung der Infektionsketten und der Einordnung der Kontaktpersonen in die Kategorien I oder II zu unterstützen. Dafür fertigen die Kolleg\*innen Sitzpläne für ihre Unterrichtsräume an, die zentral gesammelt werden, um bei Bedarf dem Gesundheitsamt zusammen mit den Klassen- bzw. Kurslisten zugestellt zu werden.

Dieses Verfahren wurde bereits bei dem o. erw. Fall in einer 8. Klasse sehr erfolgreich angewandt.

Wir hoffen, dass der Unterricht in diesem Sinne möglichst lange ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann. Dies kann am besten gelingen, wenn sich alle auch außerhalb der Schule an die geltenden Regeln („AHA“) halten. Hierfür möchten wir alle sensibilisieren.

R. Fuß, für die Schulleitung der PNS

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/#herbst>